

Vogtland-Kartoffel kommt ins Fernsehen

Ein Team des Mitteldeutschen Rundfunks hat in Rotschau beim Probeernteten gedreht. Anschließend durfte verkostet werden.

VON PETRA STEPS

REICHENBACH – Eine Probe-Kartoffelernte hat Ulrich Gündel kürzlich auf dem Kartoffelfeld beim Kulturstall in Rotschau unternommen. Grund dafür waren Dreharbeiten des MDR-Fernsehens für die Sendereihe „Unterwegs in Sachsen“. „Vogtlands tolle Knollen“ sollen am 13. September über die heimischen TV-Schirme flimmern.

„Alljährlich futtert jeder Sachse 70 Kilogramm Kartoffeln. Nicht wenige der tollen Knollen wachsen im Vogtland und das nicht erst seit ges-

tern. In diesem appetitlichen Landstrich werden Erdäpfel seit mehr als 350 Jahren angebaut. Länger als in Preußen, was kaum einer weiß“, sagte Regisseurin Kerstin Mempel. Auf der Suche nach einem herbstlichen Thema sei das Sendeteam auf die Kartoffel gestoßen. Die Fernsehleute wollen zur Bekanntmachung der Geschichte sowie zur Vermarktung einheimischer Exemplare beitragen. In der Sendung wird Moderatorin Beate Werner verraten, wo die leckersten Kartoffeln gedeihen. Gündels Kulturstall wird dabei der erste Anlaufpunkt sein.

Bei den Dreharbeiten demonstrierte der einfallreiche Landwirt und vogtländische Kartoffelpapst, wie rund 100 zum Teil alte Sorten schonend geerntet und von Erntehelfern aufgesammelt werden. Dazu hatte er Freunde und Bekannte mobilisiert, die dem Kamerateam zeigten, wie es bei der historischen Ernte

am 20./21. September zugeht. Dafür können sich noch Freiwillige anmelden.

Im Anschluss an die Probeernte wurde im einstigen Kuhstall gedreht, wo die Helfer bei hausge-

machter Musik die zuvor aufgelesenen Kartoffeln verkosten konnten. „Dass Kühe lila sind, ist bekanntlich ein Gerücht. Aber lila Kartoffelsuppe als erster Gang, das geht und schmeckt köstlich“, sagte Kerstin

Mempel, nachdem sie die Suppe probiert hatte.

Eine weitere Station der TV-Tour war Schloss Voigtsberg, wo einst über die Kartoffel Gericht gehalten wurde. Dort besuchte das Team das Archiv. Anschließend begab sich die Crew zum Vogtländischen Knollensteig und ins Erdäpfeldorf Unterwürschnitz. Die Fernsehzuschauer sollen erfahren, wofür man die Kartoffeln noch alles verwenden kann, beispielsweise für Mixgetränke oder ein straffendes Kartoffelbad. Im vogtländischen Freilichtmuseum Eubabrunn wurde mit Nachwuchsköchen gedreht. Dabei lernen die Zuschauer die Herstellung echter Grüner Klöße kennen.

SERVICE Unterwegs in Sachsen: „Vogtlands tolle Knollen“, Sendung am 13. September, 18.15 Uhr im MDR-Fernsehen. Die Anmeldung für die historische Ernte im September ist unter Telefon 03765 16288 möglich.



Ein MDR-Team drehte in Rotschau für die Sendung „Unterwegs in Sachsen – Vogtlands tolle Knolle“. Ulrich Gündel von Gündels Kulturstall lenkte den Traktor.

FOTO: JB STEPS